



Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur vom
10.03.2009

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Wolfgang Schweer

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 27.02.2009 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen, weil Herr Bruns, der zu TOP 3 Bericht erstatten soll, noch zu einem Anslusstermin muss. Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Verfahrensweise zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Vereins Freunde der Kleinkunst e.V. (FKK)
Vorlage: FB 4/162/2009
2. Kindergartensituation
Vorlage: FB 4/157/2009
3. Antrag der Ratsfraktion der SPD vom 14.11.2008 zur Situation der Mariengrundschule
Vorlage: FB 4/166/2009
4. Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Offenen Ganztagschule
(1. Änderung)
Vorlage: FB 4/165/2009
5. Bericht über das städtische Kulturprogramm
Vorlage: FB 4/167/2009
6. Budgetbuch 2009, Investitionsplan 2009 bis 2012
Vorlage: FB 4/154/2009
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Vorstellung des Vereins Freunde der Kleinkunst e.V. (FKK)
Vorlage: FB 4/162/2009**

Frau Claudia Scholle und Herr Markus Kleymann berichten im Ausschuss über den Verein. Die Gründung erfolgte vor 5 Jahren ganz spontan aus Liebe zur Kleinkunst. Die Mitgliederzahl ist gering und die Zielsetzung war und ist es, Kabarett möglichst kostendeckend in Lüdinghausen anzubieten. Neben den bekannten Spielstätten Burg Lüdinghausen und Realschulaula nutzt der FKK e.V. auch unüblichere Rahmen wie die Druckerei Rademann oder demnächst Gut Forstmannshof. Angefangen hat das Angebot mit 2 Veranstaltungen pro Jahr – in 2008 waren es allerdings schon 6. Dieser Rahmen ist für die wenigen Aktiven nur unter großen Anstrengungen zu stemmen, so dass künftig eine Zahl von 4 bis 5 Veranstaltungen pro Jahr angestrebt wird. Frau Scholle stellt das Programm für 2009 vor (Anlage). Inzwischen gibt es die Veranstaltungen des FKK im Abo oder als Einzelveranstaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 2) Kindergartensituation
Vorlage: FB 4/157/2009

Stv. Schäfer fragt an, ob die Lüdinghauser Einrichtungen in Bezug auf die Öffnungszeiten inzwischen flexibler auf die Bedarfe der Eltern eingingen, so zum Beispiel an den Wochenenden oder im Abendbereich.

Insgesamt ist eine Entwicklung in den Einrichtungen zu flexibleren Öffnungszeiten erkennbar, führt Frau Möllers dazu aus, allerdings sei der Verwaltung bisher noch von keiner Öffnung an Abenden oder Wochenenden berichtet worden.

Stv. Schlütermann merkt dazu an, dass er aus Trägersicht wisse, welche großen Anstrengungen die Umsetzung des KiBiz mit sich gebracht habe. So sei beispielsweise im Bereich der Personalbewirtschaftung erheblicher Mehraufwand entstanden.

Stv. Frieling appelliert in diesem Zusammenhang an die Kindergärten, die Öffnung der Einrichtungen an den Brückentagen zu gewährleisten, um den Eltern entgegenzukommen. Es sei für Eltern immens schwierig, diese Tage durch Urlaub selbst zu übernehmen, weil dadurch der gemeinsame Jahresfamilienurlaub auf eine verschwindend kurze Zeit zusammen schmelze.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 3) Antrag der Ratsfraktion der SPD vom 14.11.2008 zur Situation der Mariengrundschule
Vorlage: FB 4/166/2009

Der Tagesordnungspunkt wurde nach Abstimmung vor den TOP 2 gezogen.

Herr Dr. Scheipers erläutert, dass die Eckdaten für die Baumaßnahme an der Mariengrundschule Bestandteil der Etatberatungen seien und somit die Marschroute für den Zeitablauf bereits vorgegeben sei.

Herr Bruns stellt das Raumprogramm vor und erklärt, dass bereits Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung der Mariengrundschule über die schulischen und pädagogischen Erfordernisse stattgefunden hätten. Das Ergebnis dieser Beratung schlägt sich in der in der Sitzungsvorlage abgebildeten Tabelle nieder.

Den in der beabsichtigten Mehrfachbeauftragung beteiligten Architekturbüros sollen die von der Schule geschilderten Erfordernisse mitgeteilt werden und der bauliche Rahmen zwischen 10 und 12 klassengleichen Räumen freigelassen werden.

Stv. Friedenstab beantragt, für die Baumaßnahme an der Marienschule Verpflichtungsermächtigungen in den Etat 2009 zu stellen. Herr Dr. Scheipers erläutert, dass mit der Aufnahme der Baukosten in die mittelfristige Finanzplanung die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung überflüssig sei.

Beschluss: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 4) Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Offenen Ganztagschule (1. Änderung)

Vorlage: FB 4/165/2009

Frau Möllers erklärt die vorgeschlagenen Änderungen der Gebührensatzung.

Stv. Friedenstab schlägt vor, die Ausweitung der Gebührenpflicht auf die Geschwisterkinder insofern abzuändern, dass lediglich für das zweite Kind weitere Gebühren anfallen, aber ab dem dritten Kind dann wieder Gebührenbefreiung gilt.

Stv. Schäfer schlägt vor, die Gebührenbefreiung für Geschwisterkinder zumindest noch für die Einkommensstufen I und II beizubehalten.

Stv. Waldt erklärt, dass noch Beratungsbedarf besteht und schlägt vor, die Entscheidung über die Gebührensatzung zu vertagen auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss angenommen.

Stv. Mönning fragt an, ob die Einnahmen für das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ auskömmlich seien. Seitens der Verwaltung wird dies verneint. Die – vor allem durch ausbleibende Elternanteile - entstehenden Defizite werden derzeit zwischen LOMP und Verwaltung aufgeteilt aufgefangen.

Beschluss: - entfällt -

TOP 5) Bericht über das städtische Kulturprogramm

Vorlage: FB 4/167/2009

Stv. Schwittek fragt an, ob die Ermäßigung bei den Eintrittsgeldern auch für Empfänger von Hartz IV gilt. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Ermäßigung bei der städtischen Kultur generell für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende, Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose gelte.

Stv. Haase regt an, Kultur für Kinder anzubieten. Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass über Jahre hinweg Kinderkultur angeboten worden sei, die aber überwiegend schlecht angenommen wurde. Deshalb sei diese Sparte in den letzten drei Jahren nicht mehr bedient worden. Auf diesem Sektor gebe es in Lüdinghausen ein Spektrum an privaten Anbietern, die gut frequentiert würden.

Sprecher aller Fraktionen sprechen der Kulturabteilung ein großes Lob für das vorgelegte Angebot aus.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 6) Budgetbuch 2009, Investitionsplan 2009 bis 2012**Vorlage: FB 4/154/2009**

Stv. Keppers schlägt vor, den neu geplanten Bildband über Lüdinghausen zu erweitern um das Kapitel „700 Jahre Stadt Lüdinghausen“.

Stv. Friedenstab weist auf die Zahlen der Kinder mit Migrationshintergrund bei der Gemeinschaftshauptschule hin und fragt an, mit welchen Maßnahmen die Stadt diesem Missstand begegnen werde.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass die Stadt hier nur mittelbar tätig werden könne (kommunal finanzierte Sprachkurse der VHS etc.) und in solchen inneren Schulangelegenheiten im Übrigen das Land zuständig sei. Hier gehe es um die Etatberatung als Schulträger. In diesem Zusammenhang teilt Frau Möllers mit, dass den Schulen für Kinder mit Migrationshintergrund erhöhte Pauschalen bei der Schulbuchbeschaffung zugestanden würden.

Beschluss:

Dem HFA/Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte einschließlich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen. Somit sind folgende Änderungen noch in das Budget aufzunehmen:

1.) zu 030101 bis 030104 – Schulträgeraufgaben

Ostwallschule:		
44002HARD	Verminderung des Ansatzes um 3.080 € auf	0 €
Ludgerischule:		
41003HARD	Verminderung des Ansatzes um 1.000 € auf	1.310 €
für Ostwall- und Ludgerischule:		
Sachkonto 525503:	Erhöhung des Ansatzes um 4.080 € auf	5.580 €
Marienschule:		
42003HARD	Erhöhung des Ansatzes um 700 € auf	2.310 €
42005GWG	Erhöhung des Ansatzes um 2.000 € auf	3.300 €
Gemeinschaftshauptschule		
45002HARD	Senkung des Ansatzes um 4.490 € auf	900 €
Sachkonto 525503	Erhöhung des Ansatzes um 1.790 € auf	3.790 €
St. Antonius-Gymnasium		
47003HARD	Senkung des Ansatzes um 8.870 € auf	1.000 €
47005GWG	Erhöhung des Ansatzes um 10.980 € auf	17.280 €
47004BGA	Senkung des Ansatzes um 5.900 € auf	0 €
Sachkonto 525503	Erhöhung des Ansatzes um 3.790 € auf	5.890 €

2.) zu 030101 - Schulträgeraufgaben Grundschulen:

Aufstockung um 2.600 € bei Nr. 44005GWG auf 4.800 €

3.) zu 030104 - Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium:

Aufstockung um 10.000 € bei Sachkonto 527101 – Lernmittel auf 52.300 €

4.) zu 030106 - Förderschule Davensberg:

Aufstockung um 5.200 € bei Sachkonto 523201 Kostenanteil Förderschule auf 30.800 €

5.) zu 030200 - Zentrale schulbezogene Leistungen:

Aufstockung um 7.000 € bei Sachkonto 531806 auf 272.000 €

6.) zu 040600 – Förderung und Zuschüsse Bücherei:

Aufstockung um 2.400 € bei Sachkonto 531812 – Zuschuss an Bücherei auf 138.400 €

7.) zu 040900 – Kultur:

Aufstockung um 6.000 € bei Sachkonto 527961 Kosten Bildband Lüdinghausen auf 31.000 €

8.) zu 040900 – Kultur:

Aufstockung um 2.500 €

bei Sachkonto 531811 - Zuschüsse kulturelle Veranstaltungen auf 7.500 €

- einstimmig -

TOP 7) Berichte

- keine -

TOP 8) Anfragen

- keine -

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9) Berichte

- keine -

TOP 10) Anfragen

- keine -

Wolfgang Schweer
Vorsitzende/r

Karin Möllers
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 12. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur

der Stadt Lüdinghausen am 10.03.2009

anwesend:

CDU-Fraktion

Frieling, Otto	
Lorenz, August Bernard	
Lütke Scharmann, Margret	
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Kleyboldt, Josephine	
Kocar, Karl-Heinz	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haase, Mathilde	
Mönning, Annette	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	
-----------------	--

Beratende Mitglieder

Kösters, Oliver Dr.	
---------------------	--

von der Verwaltung

Möllers, Karin	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt:**Beratende Mitglieder**

Kleinewiese, Reinhard	entschuldigt!
-----------------------	---------------